



Mitmachaktion „Laternenfenster“ vom 09. bis 15. November 2020



Leider fallen aufgrund der Pandemie in vielen Kindergärten Kelterns die traditionellen Laternenzüge in diesem Jahr aus. Doch so ganz wollen wir auf Sankt Martin mit seinen leuchtenden Laternen und seiner mitfühlenden Botschaft, die zum Teilen und sorgsamem Miteinander unter den Menschen aufruft, nicht verzichten. Denn was ist wichtiger in dieser Zeit, als dass wir füreinander da sind und uns gegenseitig stärken. Daher rufen wir alle Menschen, ob Groß oder Klein in Keltern auf, in der Zeit vom 09. bis 15. November 2020 ein Fenster mit bunten Laternen zu schmücken und abends zu beleuchten. Lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf. Gut wäre, wenn das Fenster von der Straße gut einsehbar wäre und einen Bezug zu Sankt Martin

oder Laternen hätte. Umso mehr Bürgerinnen und Bürger sich beteiligen, umso besser. Dann wird der abendliche Spaziergang mit der Familie, auch gerne mit eigener Laterne, noch interessanter und spannender.

Wir wünschen allen viel Spaß beim Schmücken und Spaziergehen!

Gleichzeitig bitten wir darum, sich nicht in Gruppen zu den Spaziergängen zu treffen, sondern auch hier die geltende Corona Verordnung einzuhalten. Danke!

Ein herzliches Dankeschön für diese Idee geht auch an den Kindergarten in der Otto-Maurer-Straße in Ellmendingen.

Ihre Gemeindeverwaltung Keltern

Wochenend- und Notdienste

Unfallrettung – Rettungsdienst

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rufnummer (von Mobilgeräten mit Ortsvorwahl !) (07231) 19222

Feuerwehr / Polizei

Feuerwehr	Rufnummer 112
Polizei-Notruf	Rufnummer 110
Polizeiposten Remchingen-Keltern	0 72 32 / 37 25 80
Polizei-Revier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20

Ärztlicher Notdienst

Kostenfreie Rufnummer 116 117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**

Öffnungszeiten nach Praxis-Schluss:

– **Krankenhaus Neuenbürg, Marxzeller Str. 46, 75305 Neuenbürg**
Samstag, Sonntag, Feiertage: 08.00 – 23.00 Uhr

– **Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim:**
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 – 24.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 24.00 Uhr
Freitag: 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage: 08.00 – 24.00 Uhr

In Notfällen muss der Rettungsdienst unter 112 verständigt werden. Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Kinder Notfallpraxis (NOKI)

Kinder Notfallpraxis (NOKI) am HELIOS Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Kostenfreie Rufnummer: 116 117

Mittwoch: 15.00 – 20.00 Uhr
Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertags: 08.00 – 20.00 Uhr
(telefonische Terminabsprache empfohlen)

Zahnärztlicher Notdienst

Nur Samstag und Sonntag
Bereich Pforzheim 0621 / 38 000 818
Bereich Neuenbürg 0621 / 38 000 807

Apothekendienst

Freitag, 6. November 2020
Apotheke am Ludwigsplatz, Pforzheim
Kriegstraße 2 · Tel. 0 72 31 / 97 70 50

Samstag, 7. November 2020
Apotheke im Kaufland, Pforzheim
Am Mühlkanal 4 · Tel. 0 72 31 / 45 43 50

Sonntag, 8. November 2020
Hebel-Apotheke, Pforzheim
Simmlerstraße 3 · Tel. 0 72 31 / 31 66 99

Weitere Apotheken-Notdienste unter www.aponet.de

Frauenhaus

des Diakonischen Werkes Pforzheim-Stadt
Telefon 0 72 31 / 45 76 30

Ambulanter Hospizdienst westl. Enzkreis

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung.
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung.
Einsatzleitung, Koordination, Palliative Beratung:
Telefon 07236 2799897
Adresse der Geschäftsstelle:
75210 Kelters-Ellm., Ettlinger Straße 15, Eingang Römerstraße
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Sterneninsel

Ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis – Der ambulante Kinder und Jugendhospizdienst für Pforzheim & den Enzkreis bietet unentgeltlich Unterstützung wenn ein Kind oder ein Elternteil die Diagnose einer schweren und unheilbaren Erkrankung erfahren hat. Geschulte Mitarbeiter begleiten auch Kinder und Jugendliche nach dem Verlust eines nahestehenden Menschen.
Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 8001008
mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Diakonisches Werk Pforzheim-Land

Lindenstraße 93, 75175 Pforzheim,
Tel. 07231 9170-0, Fax 07231 9170-12,
E-Mail: info@dw-pforzheim-land.de

- Kirchliche allgemeine Sozialarbeit
- Sozialpsychiatrischer Dienst • Kur-Vermittlung
- Vermittlung von Haus- und Familienpflege
- Tagesstätte für psychisch kranke Menschen in Wilferdingen

Soziale Dienste Straubenhardt-Keltern

Bachstraße 30, 75210 Keltern,
E-Mail: info@sozialstation-keltern.de
Tel.: 0 72 36 / 13 09-0, **Fax:** 0 72 36 / 13 09-29

Ambulanter Pflegedienst

Leitung: Sylvia Alznauer
Telefon: 0 72 36 / 13 09-0

Pfarrämter in Keltern

Evang. Pfarramt Dietlingen Tel. 0 72 36 / 98 02 44	Evang. Pfarramt Niebelsbach Tel. 0 70 82 / 88 75
Evang. Pfarramt Ellmendingen / Weiler Tel. 0 72 36 / 86 13	Kath. Pfarramt Tel. 0 72 31 / 44 17 93

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Es wurde eine allgemeine Notdienstnummer für die Tierärzte im Enzkreis eingerichtet.
Unter der Nummer **0 72 31 / 1 33 29 66** wird der Anrufer zum notdiensthabenden Tierarzt weitergeleitet.

Stadtwerke Pforzheim (SWP)

Störungsnummer (0800) 797 39 38 37

Gemeindebücherei

Bachstraße 1a, Dietlingen, Telefon 07236 / 27 91 206
Öffnungszeiten: Mittwoch + Freitag 14:30 – 17:30 Uhr

Postagenturen – Öffnungszeiten

Dietlingen – Getränke Luz
Mo. – Sa. 08.00 – 13.00 Uhr;
Mo. – Fr. 14.30 – 18.00 Uhr

Ab 6. November 2020 Ellmendingen, Durlacher Str. 25
Mo., Mi., Do. 13.00 – 18.00 Uhr, Di. 09.00 – 14.00 Uhr
Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

Abfuhrplan und Öffnungszeiten der Recyclinghöfe Kelttern-Ellmendingen, Birkenfeld und Königsbach

46. Kalenderwoche				
Tag	Restmüll Bioabfall	Grüne Tonne □ Flach ● Rund	Recyclinghof Ellmendingen	Recyclinghof Birkenfeld
09 Mo				
10 Di				
11 Mi				14.00-17.30
12 Do				09.00-12.30
13 Fr		□ DH/N	14.00-17.30	
14 Sa			13.00-16.00	08.30-11.30

DT = Dietlingen	E = Ellmendingen	Tag	Recyclinghof Königsbach
W = Weiler	N = Niebelsbach	09 Mo	
DH = Dietenhausen		10 Di	
		11 Mi	09.00-12.30
		12 Do	09.00-12.30
		13 Fr	09.00-12.30
		14 Sa	08.30-11.30

Öffnungszeiten Häckselplatz Nöttingen:		
Wintermonate (Nov.-Febr.):	Mi	15.00-17.00 Uhr
	Sa	11.00-17.00 Uhr
Sommermonate (März-Okt.):	Mi + Fr	15.00-18.00 Uhr
	Sa	10.00-17.00 Uhr

Altglas-Sammelbehälter: – Zufahrt Speiterling-Schule, Dielt.
– Buswendeschleife Kinzigstr., Ellm.

Amtliche Bekanntmachungen

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung

Das Rathaus ist bis auf weiteres für unangemeldeten Kundenverkehr geschlossen. Wir bitten Sie darum, in jedem Fall telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

Sie erreichen die Gemeindeverwaltung über die Telefonzentrale im Rathaus Ellmendingen unter 0 72 36 / 7 03-0 oder direkt über den zuständigen Sachbearbeiter. Das Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung finden Sie hier auf der gleichen Seite.

montags bis donnerstags	8.30 Uhr bis 12.15 Uhr
und	
montags	16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
freitags	8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Abweichende Öffnungszeiten Bürgerbüro Dietlingen:

montags	8.30 Uhr bis 12.15 Uhr
und	
mittwochs	16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
freitags	8.30 Uhr bis 12.15 Uhr
	8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Bis auf weiteres finden

**keine
Bürgermeister-Sprechstunden
in den Rathäusern statt.**

In dringenden Fällen vereinbaren Sie bitte einen Termin bei der Assistentin des Bürgermeisters, Frau Kumm unter der Tel.: 0 72 36 / 7 03 - 26.

**Bleiben Sie gesund!
Ihre Gemeindeverwaltung**

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch!

Rathaus Ellmendingen

Telefonzentrale:

Telefax:

E-Mail:

Weinbergstraße 9

0 72 36 7 03-0

0 72 36 7 03-35

gemeinde@kelttern.de

Bürgermeister

Assistentin

Hauptamt:

Amtsleiter

Stv. Amtsleiterin

und Ordnungsamt

Sekretariat/Feuerwehrwesen

Bürgerbüro

– Einwohnerwesen

– Fundbüro

– Ausweise/Reisepässe

Renten und Soziales

Standesamt

Geschäftsstelle Gemeinderat

Bauamt:

Amtsleiter

Stv. Amtsleiter

Liegenschaften, Friedhofsamt

Bauverwaltung

Bauhof

Bauhof Leitung

Rechnungsamt:

Amtsleiter/Kämmerer

Stv. Kämmerin und

Grundstücksverkehr

Personalamt

Koordinierungsstelle für Schul-

und Kindergartenangelegenheiten

Steueramt

Gemeindekasse

Buchhaltung

EDV, Datenschutzbeauftragter

Rathaus Dietlingen

Grundbucheinsichtsstelle/ Gewerbeamt, Umweltbeauftragter

Örtliche Verwaltungsstelle

Gemeindevollzugsbediensteter

(Sprechz.: Mo. 16.00 - 17.30 Uhr)

Integrationsbeauftragter

Wasserversorgung

Förster Gemeindevald

Gemeindebücherei (Bachstr. 1)

(Mittwoch + Freitag 14.30 - 17.30 Uhr)

Steffen Bochinger

Sabine Kumm

Fax

Steffen Riegsinger

Claudia Honnen

Mariette Nittel

Fax

Ilka Schmitz

Daniela Lück

Sabine Jäck

Bianca Bischoff

Melanie Benz

Sonja Zilly

Fax

Michael Mühlen

Peter Dörr

0151 151 351 00

Ira Köffel

Sebastian Beinhardt

Fax

Michael Pudlat

980-730

0151 151 351 02

Fax

Frank Kern

Sabine Bischoff

Susanne Schick

Anke Kranzl

Anne-Sophie Walch

Vanessa Brecht

Karin Rihm

Jens Karcher

0151 151 351 01

0175 223 10 67

Östliche Friedrichstraße 2

Fax

9383-59

Emil Ihli

Andrea Bergmeyer

Clemens Wießner

9383-55

Stefan Schröck

0151 151 351 09

Benjamin Dörr

Notdienst:

0151 151 351 01

Ralf Rothweiler

Rathaus Ellmendingen

(Montag 16.00-17.30 Uhr):

703-40

Brigitte Berchtold

27 91 206

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

- Zentrale

0 70 82 / 796 - 0

(rund um die Uhr)

- Chirurgische Klinik

0 70 82 / 796 - 236

- Medizinische Klinik

0 70 82 / 796 - 276

- Institut f. Anästhesiologie

0 70 82 / 796 - 291

Enzkreis-Kliniken Mühlacker

- Zentrale 0 70 41 / 15 - 1 · Fax 0 70 41 / 15 - 23 86

Geriatrische Rehabilitationsklinik Mühlacker

- Zentrale 0 70 41 / 15 - 50 02 · Fax 0 70 41 / 15 - 50 03

Landratsamt Enzkreis – Netzwerk looping

Wir bieten

- Anlaufstelle bei Ess-Störungen

- Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/

Selbsthilfegruppen (KISS)

Telefon 0 72 31 / 308-9743

SOZIALES

Seniorenzentrum Keltern

Pforzheimer Str. 36, Keltern-Ellmendingen, Tel. 07236/93365-0, Fax 07236/93365-105 E-Mail: seniorenzentrumkeltern@siloh.de

Soziale Dienste Straubenhardt-Keltern

Geschäftsführung: Petra Allion, Bachstraße 30-32, 75210 Keltern
Tel. 07236/1309-0, Fax 07236/1309-29

Ambulanter Pflegedienst

Leitung: Sylvia Alznauer, Jakob Lange, Tel. 07236/1309-0
Häusliche Alten- und Krankenpflege im Rahmen der

- Pflegeversicherung:

Grund- und aktivierende Pflege, Hauswirtschaftliche Versorgung und Fahrdienste, Ersatzpflege bei Verhinderung der Pflegeperson, Entlastungsleistungen (Betreuung, Hauswirtschaft), Qualitätssicherungsbesuche für Pflegegeldempfänger, Versorgung von Schwerstkranken und Sterbenden

NEU: Einzelschulungen für pflegende Angehörige in der Häuslichkeit

- Krankenversicherung:

Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung (z.B. Injektionen, Verbände usw.)

- Beratung zur Leistung der Kranken- und Pflegeversicherung

- 24-Stunden-Rufbereitschaft

Nachbarschaftshilfe

Leitung: Ute Dieter, Karin Heinemann, Tel. 07236/1309-15

Sprechzeiten: Nach telefonischer Vereinbarung.

- Hauswirtschaftliche Versorgung für ältere Menschen
- Betreuung von Kindern und Haushalt im Rahmen der Familienpflege (z. B. bei Krankheit der Mutter)
- Niederschwellige Betreuungsleistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- Nachtbetreuung von 22.00 – 6.00 Uhr
- Essen auf Rädern (tägl. warmes Essen, auch Sonn- und Feiertags.)
- Neu! Senioren-Einkauf-Service mit unserem Einkaufswägelchen.

Tagespflege Straubenhardt

Karlsbader Str. 9, 75334 Straubenhardt-Langenalb

Leitung: Martina Murr-Weiß, Tel. 07248/9174-10

Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 8.00-16.30 Uhr

Besuch an einzelnen oder mehreren Tagen (montags bis freitags)

- Hol- und Bringdienst
- Schnuppertage
- Abrechnung auch über Pflegekassen
- Senioren aus Keltern sind herzlich willkommen

**Wünschen Sie weitere Informationen zu unseren Leistungen?
Dann freuen wir uns über Ihren Anruf - Wir sind für Sie da!**

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Martina Schellenschmitt, Dipl. Sozialarbeiterin (FH)
Bachstr. 30, 75210 Keltern-Dietlingen, Tel. 07236/1309-25,
beratungsstelle@keltern.de

Wir beraten, informieren und unterstützen Sie und Ihre Angehörigen

- bei Fragen zu Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Alter
- wenn Sie sich in einer belastenden Lebenssituation befinden
- im Umgang mit Behörden und in schriftlichen Angelegenheiten
- bei Fragen zur Pflegeversicherung
- bei Fragen zu Vollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen
- bei Fragen zu verschiedenen Wohnformen im Alter
- in einem Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- bei Fragen zur Taschengeldbörse

Im Bedarfsfall vermitteln wir die entsprechenden Hilfsangebote oder stellen den Kontakt zu weiteren Fachdiensten her.

Die Beratungen sind kostenlos und werden vertraulich behandelt.

Aufgrund des aktuellen Pandemiegeschehens entfällt die offene Sprechstunde am Mittwoch bis auf Weiteres. Dafür bieten wir Ihnen telefonische Sprechzeiten am Mi. + Do., jeweils zwischen 8 - 10 Uhr und nach Vereinbarung an. Danke für Ihr Verständnis.

Beratungsstelle

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis - Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch krank u. suchtkranker Eltern u. mit Gewalterfahrung
Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 - 30870

Pflegestützpunkt Enzkreis

Standort Remchingen

- Beratung rund um das Thema Pflege

Ansprechpartner: Iris Paffrath, Caroline Bauer
San Biagio Platani-Platz 6, 75196 Remchingen,
Tel. 07231 / 308-5030, psp@enzkreis.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 09.00 – 13.00 Uhr und Do 15.00 – 18.00 Uhr

Seniorenwohnanlage

Träger: Gemeinde Keltern

Bachstraße 23 + 32, Mozartstr. 18, 75210 Keltern

Leitung: Michaela Hauber u. Heidi Peichl, Telefon 07236/6427

Büro: Mozartstr. 18, 75210 Keltern-Dietlingen

Begegnungsstätte Spritzenhaus

Östliche Friedrichstraße 2/1, 75210 Keltern

Leitung: Michaela Hauber u. Heidi Peichl, Telefon 07236/7152

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-konfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt. Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim: Tel. 07231-45763-0

pro familia Pforzheim e.V.

Beratung rund um Schwangerschaft und Elternsein, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§218), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung, Verhütung, Sexualpädagogik
Parkstraße 19-21, 75175 Pforzheim, Telefon 07231/607586-0
www.profamilia.de/pforzheim

Terminvereinbarung: Mo.-Fr. 9 – 12 Uhr, Mo.-Mi. 15 – 17 Uhr

„Frau und Beruf“ Nordschwarzwald

c/o IHK Nordschwarzwald, Dr.-Brandenburg-Str. 6, 75173 Pforzheim, Terminvereinbarung mit Rebekka Sanktjohanser, Tel. 07231/201-153, Fax 07231/20141153

Mail: sanktjohanser@pforzheim.ihk.de, www.frauundberuf-bw.de

Fachberatungsstelle Enzkreis

für Menschen in Wohnungsnot und

Fragen der Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information im Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wohnraum- und Existenzsicherung.

Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus / Pforzheim.

Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231/566196-61,

Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht · Fachstelle für psychisch kranke Menschen · Tagesklinik

Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr)

Offene Sprechstunde für Berufstätige (Do. 16.30 – 18.00 Uhr)

Luisenstr. 54 – 56, 75172 Pforzheim, Tel. 07231 1394080

Anlaufstelle bei Essstörungen

Beratung für Betroffene und Angehörige (k. Altersbegrenzung – kostenfrei)

Telefon 07231/92277-60, Anwesenheitszeiten: Di., Mi., Fr.

(Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört)

anke.wohlbold@planb-pf.de, www.planb-pf.de

Plan B, Beratungsstelle, Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

Angehörige von Alkoholikern (Al-Anon)

Selbsthilfegruppe. Wir treffen uns jeden Samstag, 19 – 21 Uhr,

Maximilianstr. 28, 75172 Pforzheim (Erlöserkirche).

Tel. 07248-1702 oder 0157-36770321.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Keltern, Herausgeber: Gemeinde Keltern

Bezugspreis: € 11,50 halbjährlich, Erscheinungsweise: 1 x wöchentlich –

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Boehinger;

für den nichtamtlichen u. Anzeigenteil:

BAUR-Typoform GmbH, Dieselstr. 15, 75210 Keltern,

Tel. 07236 / 93 55 0, Fax 93 55 55, gn-keltern@baurdruck.de, www.baurdruck.de



Landesweite Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie



Die folgenden Maßnahmen gelten für Baden-Württemberg vom 2. bis 30. November 2020. Diese Zusammenstellung ist ein Auszug und umfasst die wichtigsten Regelungen für das alltägliche Leben.

A H A + A + L



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Alltagsmaske tragen



Corona-App nutzen



regelmäßig lüften



Kontakte

- Persönliche Kontakte auf ein Minimum reduzieren.
- Treffen oder Feiern im privaten oder öffentlichen Raum mit maximal 2 Haushalten oder wenn alle miteinander verwandt* sind. In allen Fällen gilt: höchstens 10 Personen.

*verwandt bedeutet hier: Personen, die in gerader Linie verwandt sind: Großeltern, Eltern und Kinder sowie deren jeweiligen Ehegatten, Lebenspartnerinnen oder Lebenspartner oder Partnerinnen oder Partner.



Gesundheit & Soziales

- Schutzvorkehrungen in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behinderteneinrichtungen.
- Keine Isolation der Betroffenen.
- Übernahme der Kosten von regelmäßigen SARS-CoV2-Schnelltests für Patienten und Besucher.



Einzelhandel

- Bleibt unter Hygieneauflagen geöffnet.
- Maximal ein Kunde auf 10m² Verkaufsfläche.
- Maximal ein Kunde auf unter 10m² Verkaufsfläche.
- Gesteuerter Zutritt.
- Warteschlangen vermeiden.



Bildung & Betreuung

- Alle Bildungseinrichtungen und Kindergärten bleiben geöffnet.
- Weiterbildungseinrichtungen für theoretische Seminare bleiben geöffnet, keine Sportkurse o.ä.



Gastronomie

- Schank- und Speisegaststätten, Bars, Clubs, Kneipen aller Art werden geschlossen.



Religion & Todesfälle

- Gottesdienste und Beerdigungen unter Hygieneauflagen erlaubt.

- Ausnahme für Speisen zur Abholung oder Lieferung.
- Betriebskantinen unter Hygieneauflagen weiterhin geöffnet.



Kultur

- Veranstaltungen, die der Unterhaltung dienen, sind nicht gestattet.
- Kultur-, und Freizeiteinrichtungen werden für den Publikumsverkehr geschlossen. Z.B.:
 - Theater
 - Oper
 - Museen
 - Konzerthäuser
 - Clubs und Diskotheken
 - Kinos
 - Freizeitattraktionen drinnen oder draußen
 - Spielhallen, Spielbanken oder Wettannahmestellen
- Spielplätze im Freien dürfen genutzt werden.



Reisen & Beherbergung

- Verzicht auf private Reisen sowie Besuche von Verwandten.
- Keine überregionalen touristischen Ausflüge.
- Keine Busreisen zu touristischen Zwecken.
- Fahrgemeinschaften zur Schule oder Arbeit gestattet.
- Übernachtungsangebote nicht für touristische Zwecke gestattet. Dies gilt auch für Campingplätze. Dauercamping aber weiterhin erlaubt.
- Geschäftliche, notwendige Reisen und Übernachtungen bleiben erlaubt.



Dienstleistungen

- Kosmetik-, Tattoo- und Piercingstudios werden geschlossen.
- Medizinische Behandlungen (z.B. Physio- oder Ergotherapie, Logopädie, Podologie, medizinische Fußpflege sowie Massagen) möglich.
- Friseursalons und Sonnenstudios unter Hygieneauflagen weiterhin geöffnet.
- Prostitutionsstätten müssen schließen.



Sport

- Öffentliche und private Sportstätten werden für den Publikumsverkehr geschlossen. Z.B.:
 - Fitness- und Yogastudios
 - Schwimm- und Spaßbäder, für Schul- und Studienbetrieb weiterhin geöffnet
 - Thermen und Saunen
 - Tanzschulen
 - Sportstätten von Vereinen jeglicher Art
- Sport alleine, zu zweit oder mit Angehörigen des eigenen Haushalts auf öffentlichen oder privaten Sportanlagen erlaubt.
- Training und Veranstaltungen von Spitzen- und Profisport ohne Zuschauer möglich.
- Sport auf weitläufigen Anlagen wie Golf- oder Tennisplätzen oder Reitanlagen erlaubt.
- Hundesport erlaubt.
- Rehasport erlaubt.



Arbeiten

- Home Office überall dort, wo es möglich ist.
- Notwendige Geschäftstreffen im Rahmen Arbeits-, Dienst- und Geschäftsbetriebes möglich.
- An den Betrieb angepasste Hygieneauflagen.



Hilfsmaßnahmen

- Nothilfe für betroffene Unternehmen und Betriebe wird vom Bund bereitgestellt.
- KfW-Schnellkredite für Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten.

AMTLICHE NACHRICHTEN

Die Aktuelle Corona-Verordnung, einen Link zu den wichtigsten Fragen und Antworten sowie den dazugehörigen Bußgeldkatalog finden Sie auf unserer Homepage unter www.keltern.de, Corona NEWS.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.



Landesverband Baden-Württemberg

Öffentliche Haus- und Straßensammlung in Baden-Württemberg wird verkürzt - Sammlung wurde schon zum 2. Nov. 2020 beendet

Aufgrund des dynamischen, besorgniserregenden Verlaufs der Corona-Pandemie bitten wir die ehrenamtlichen freiwilligen Sammler*innen zur Vermeidung und Reduzierung von Kontakten von der Fortsetzung von Sammlungen, die ein unmittelbares Zusammenwirken mit dem Spender erforderlich machen, insbesondere von Haussammlungen (von Tür zu Tür mit Liste), ab Montag, 2. November 2020, Abstand zu nehmen.

Der Landesverband Baden-Württemberg trägt seiner Verantwortung gegenüber seinen Sammlern*innen und deren Gesundheit Rechnung.

Wir sind sehr dankbar, wenn wir im Laufe der nächsten Wochen durch vereinsinterne bzw. individuelle Spenden oder im Zuge der Durchführung alternativer, kontaktloser Sammlungsmodelle in dieser schwierigen Situation unterstützt werden. Wenn Sie Fragen hierzu haben oder Unterstützung brauchen, sind wir in den Bezirksverbänden Südbaden-Südwestfalen, Nordwürttemberg und Nordbaden gerne für Sie da.

Herzlichen Dank!

Bitte bleiben Sie gesund!

Gemeindebücherei Keltern



Ab sofort gelten geänderte Öffnungszeiten

Da wir im Moment mit der Digitalisierung unserer Medien beschäftigt sind, müssen wir unsere üblichen Öffnungszeiten leider vorläufig etwas abändern.

Bis auf Weiteres haben wir jeden **Freitag 14.30 - 17.30 Uhr** geöffnet.

SOZIALE NACHRICHTEN



Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Palliative Beratung, Psychosoziale Begleitung

Terminänderungen:

Die für den 10.11.2020 geplante Mitgliederversammlung wird leider Corona bedingt nicht stattfinden, ebenso die für den 06.11. und 23.11.2020 geplanten „Letzte- Hilfe“- Kurse.

Grundsätzlich ist der ambulante Hospizdienst nach wie vor von 8.00- 18.00 Uhr telefonisch für Sie erreichbar, auf Wunsch auch im persönlichen Gespräch in unseren Geschäftsräumen oder bei Ihnen zu Hause.

Text: Ambulanter Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V.

So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung:

07236 279 9897

Verwaltung: 07236 279 99 10

Adresse: 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettlinger Str. 15 (Eingang Römerstraße)

Email: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Spendenkonten:

- **VR Bank Enz plus eG**

IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR

- **Sparkasse Pforzheim Calw**

IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX

Haus der Familie



Das Haus der Familie ist die Weiterbildungsstätte im westlichen Enzkreis in Trägerschaft Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V. Am Hasenstock 23, 75334 Straubenhardt,

Wichtig: Bitte melden Sie sich zu all unseren Kursen und Vorträgen an. Anmeldung und Information unter www.hdf-straubenhardt.de, Tel.: 07082 929550 kontakt@hdf-straubenhardt.de

Bürozeiten: Mo/Di/Do/Fr 9.00 – 12.00 Uhr; Mi. 14.00 – 17.00 Uhr
Im November arbeiten wir zeitweise aus dem homeoffice. Ihre Ansagen auf dem Anrufbeantworter, sowie Ihre mailnachrichten werden wie gewohnt zeitnah bearbeitet.

Der **Drachen-Workshop**, ein Angebot von Benita Schleip im Oktober, brachte Eltern und Kinder dazu, sich kreativ zu betätigen und sorgte anschließend für fröhliche Bewegung bei herrlichem Wetter und leichtem Wind auf der angrenzenden Wiese der Villa. Das Team des Haus der Familie freut sich, wenn es möglich ist, Unbeschwertheit und Leichtigkeit unter Hygienebedingungen möglich zu machen.

Ihre Gesundheit und die Gesundheit unserer Kursleiter*innen und Referent*innen ist uns sehr wichtig!

Bundesweit gilt es, die Kontakte weitestgehend einzuschränken – Daher sagt das Team des Haus der Familie, Familienbildung Westlicher Enzkreis viele Kurstermine und Veranstaltungen vorerst ab.

Fortbildungen können weiterhin stattfinden.

Wir arbeiten daran, weitere Kurse und Veranstaltungen auf Online-Angebote umzustellen. Wir hoffen sehr auf Ihr Verständnis und danken Ihnen dafür.

Online – Seminar: Sanfte Bewegung nach Liebscher und Bracht. Donnerstags. Interessierte können sich über das Haus der Familie anmelden.

Begegnungsstätte „Spritzenhaus“



Begegnungsstätte "Spritzenhaus" bleibt bis auf weiteres geschlossen!

Weihnachten im Schuhkarton



Herzlichen Dank an die fleißigen Strickfrauen des Handarbeitskreises im Spritzenhaus für die liebevolle gestrickten Gegenstände.

de und dem gesammelten Transportgeld. Sie werden für die Kinder in Bosnien als Weihnachtsgeschenke verpackt. Es bedankt sich Esther Ratz und das Team vom Hilfsdienst für Notleidende.



Liebe Grüße und bleiben Sie gesund. H. Peichl M. Hauber



Helfertag 2020

Einsätze Oktober 2020, Teil 1

65 Datum / Uhrzeit 02.10.2020 / 18:42 Uhr
Einsatzauftrag: Brand im Freien
Einsatzort: Weiler, Ittersbacher Straße
Alarmierte Einheiten: Abteilung Weiler
Fahrzeuge: MLF
Zahl der Einsatzkräfte: 6
Einsatzdauer: 1,0 Stunden

66 Datum / Uhrzeit 07.10.2020 / 09:32 Uhr
Einsatzauftrag: Verkehrsunfall
Einsatzort: Weiler, K4575 / L562
Alarmierte Einheiten: Tagalarm Weiler
Fahrzeuge: HLF 10, LF 16/12, MLF, Kdow
Zahl der Einsatzkräfte: 19
Einsatzdauer: 1,75 Stunden



Verkehrsunfall am 07. Oktober 2020

67 Datum / Uhrzeit 08.10.2020 / 17:12 Uhr
Einsatzauftrag: Gas im Gebäude
Einsatzort: Dietlingen, Brüderstraße
Alarmierte Einheiten: Tagalarm Dietlingen
Fahrzeuge: LF 16/12, HLF 10, Kdow
Zahl der Einsatzkräfte: 16
Einsatzdauer: 1,0 Stunden

68 Datum / Uhrzeit 09.10.2020 / 12:34 Uhr
Einsatzauftrag: Brand im Freien
Einsatzort: Niebelsbach, Häckselplatz
Alarmierte Einheiten: Tagalarm Niebelsbach
Fahrzeuge: HLF 10, TLF 16/25, MTW
Zahl der Einsatzkräfte: 12
Einsatzdauer: 1,0 Stunden

69 Datum / Uhrzeit 14.10.2020 / 07:13 Uhr
Einsatzauftrag: Brennende Maschine
Einsatzort: Dietlingen, Dieselstraße
Alarmierte Einheiten: Tagalarm Dietlingen
Fahrzeuge: LF 16/12, HLF 10
Zahl der Einsatzkräfte: 16
Einsatzdauer: 1,75 Stunden

LANDRATSAMT ENZKREIS

Reaktion auf ernste Infektionslage: Landratsamt Enzkreis ab Montag mit eingeschränktem Dienstbetrieb – Unbedingt vorher Termin vereinbaren

Aufgrund der derzeit ernsten Infektionslage in der Region reagiert das Landratsamt Enzkreis mit einer Maßnahme, zu der die Behörde bereits im Frühjahr mit Erfolg gegriffen hatte: Ab Montag, 2. November, können nur noch Kundinnen und Kunden in die Kreisverwaltung nach Pforzheim kommen, die vorab einen Termin vereinbart haben. Für alle anderen muss die Behörde in der Zähringerallee samt Außenstellen geschlossen bleiben. Einzige Ausnahme bilden die Kfz-Zulassungsstellen in Pforzheim und Mühlacker, die dank eines speziellen Einlass-Systems auch weiterhin ihre Kundschaft ohne vorherige Terminvereinbarung bedienen können - die sich jedoch in jedem Falle empfiehlt. Wie gewohnt geöffnet bleiben auch die Deponien und Recyclinghöfe im Enzkreis.

„Wir sehen uns zur erneuten Einschränkung des Dienstbetriebs gezwungen, um trotz der in der Region derzeit leider stark steigenden Corona-Fallzahlen die Arbeitsfähigkeit der Kreisverwaltung auf Dauer sicherzustellen“, erklärt Landrat Bastian Rosenau. „Beim Enzkreis arbeiten rund 1.000 Menschen, und wir sind bestrebt, im Haupthaus in der Zähringerallee 3 und in den Außenstellen größere Menschenansammlungen zu vermeiden, um alle Menschen zu schützen – unsere Bediensteten ebenso wie unsere Kundschaft.“ Daher gelte auch im gesamten Landratsamt und den Außenstellen die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes.

Wer einen Termin vereinbaren möchte, kann sich telefonisch oder per Mail direkt mit dem zuständigen Sachbearbeiter in Verbindung setzen. Sollte der konkrete Ansprechpartner in der Verwaltung nicht bekannt sein, hilft die Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de in vielen Fällen weiter. Ansonsten kann auch unter 07231 308-0 die Telefonzentrale angerufen werden, die dann wie gewohnt weiter vermittelt. Die Zentrale ist montags und mittwochs von 8 bis 12:30 Uhr und von 13:30 bis 15:30 Uhr, dienstags von 8 bis 12:30 Uhr und von 13:30 bis 18 Uhr, donnerstags von 8 bis 15:30 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr erreichbar. Termine können auch für den bislang für den Publikumsverkehr geschlossenen Mittwoch vereinbart werden.

Termine für die Kfz-Zulassung werden am besten online unter www.enzkreis.de vereinbart. Für die Führerscheinstelle sollte nach Möglichkeit ebenfalls der Online-Service genutzt werden, der über die Enzkreis-Homepage zu erreichen ist; dann kann auf den Besuch vor Ort komplett verzichtet werden. Per E-Mail sind die Mitarbeiter unter fuehrerscheinstelle@enzkreis.de und telefonisch unter 07231 308-6831 erreichbar. Auch einige andere Dienstleistungen der Kreisverwaltung können online über www.enzkreis.de abgewickelt werden.

„Wir wollen die Beeinträchtigungen für unsere Kundschaft natürlich möglichst gering zu halten“, fasst Evelyn Foerster zusammen, die in der Kreisverwaltung das Personal- und Organisationsamt leitet. „Die große Bitte an unsere Kundschaft: Kommen Sie in nächster Zeit wirklich nur dann ins Landratsamt, wenn Ihr Anlie-

gen eine persönliche Vorsprache erfordert, wenn Sie einen Termin vereinbart haben – und wenn Sie selbst keine Symptome zeigen. Die Erfahrungen im Frühjahr haben gezeigt, dass sich viele Anliegen auch per Email oder Telefon klären lassen und den Kunden damit der manchmal lange Weg ins Landratsamt erspart bleibt.

Nachhaltigkeits-Tipp Oktober: Lastenfahrrad – die Alternative für nachhaltige Mobilität?

In den Großstädten gehören sie seit einigen Jahren zum Alltagsbild, auf dem Land und in den kleineren Städten gelten sie immer noch als Exoten: Die Rede ist von Lastenfahrrädern. Es gibt sie in den verschiedensten Ausführungen - Ladefläche vorne oder hinten, mit oder ohne Elektroantrieb, mit zwei oder drei Rädern, mit Sitzflächen für den Nachwuchs, mit einfacher Box, mit Kühlboxaufsatz.... Sie sind so vielfältig wie die Bedürfnisse ihrer Nutzer und entsprechend finden sich Modelle für fast alle Anwendungsbereiche. Billig sind sie mit ihrem Anschaffungswert im höheren dreistelligen bis meist vierstelligen Bereich nicht. „Der Anschaffungspreis mag auf den ersten Blick hoch erscheinen, aber wenn man vergleicht, was ein neues Auto pro Jahr an Wert verliert, und wie gering die Betriebskosten des Lastenrades im Gegensatz zu denen eines Autos sind, relativiert sich der Preis schnell“, sagt Bastian Wetzke, Mobilitätsmanager für den Regierungsbezirk Karlsruhe beim Kompetenznetz Klima Mobil. Wetzke und seine Frau nutzen bereits seit sechs Jahren ein Lastenfahrrad.



Mobil mit dem Lastenfahrrad. Foto: www.r-m.de

Der Verkehrssektor ist für einen großen Anteil des emittierten Kohlenstoffdioxids verantwortlich. Die Zulassungszahlen für PKW steigen weiter und damit die klimaschädlichen CO₂-Emissionen. Eine Verkehrswende ist noch nicht in Sicht. Dementsprechend ist unsere Wahl des Fortbewegungsmittels eine wichtige Wahl für den Klimaschutz und das Einhalten des 1,5-Grad-Zieles, welches den menschenverursachten globalen Temperaturanstieg auf 1,5 Grad Celsius begrenzen soll. Mit dem Übereinkommen von Paris haben fast alle Staaten der Erde unterzeichnet, dass sie durch Maßnahmen zum Einhalten des 1,5-Grad-Zieles beitragen wollen. In der Studie „Verkehrswende für Deutschland – Der Weg zur CO₂-freien Mobilität“ von Greenpeace Deutschland e.V. wird deutlich, dass eine nachhaltige Mobilität durch den Umstieg vom Verbrenner auf das Elektroauto alleine nicht möglich ist. Der Güter- und Personenverkehr muss insgesamt reduziert werden. Dabei spielen die umweltfreundlichen Verkehrsmittel Fahrrad, Bus und Bahn eine wichtige Rolle. Laut Umweltbundesamt entfallen 40 bis 50 % der Autofahrten auf Kurzstrecken von maximal fünf Kilometern. Im Verhältnis zum Autokilometer kann laut Umweltbundesamt mit dem Rad oder zu Fuß 139 Gramm Kohlenstoffdioxid eingespart werden. Gleichzeitig tut man mit der Entscheidung für das Fahrrad der eigenen Gesundheit etwas Gutes, der Lärm im Straßenverkehr und die Feinstaubbelastung werden ebenfalls deutlich reduziert.

Doch für einen großen Einkauf, die Fahrt der Kinder in den Kindergarten oder den Transport sperriger Güter, ist ein normales Fahrrad meist nur bedingt geeignet. Seit einigen Jahren findet das Lastenfahrrad immer mehr begeisterte Nutzer. Es stellt auf kurzen Strecken eine praktikable Alternative zum Auto dar und dank Elektroantrieb ist es auch im hügelig bis bergigen Gelände des Enzkreises ohne Probleme einsetzbar. Viele kennen es von der Post. Briefe werden mit dem StreetScooter Pedelec seit etwa

fünf Jahren ausgefahren. Pakete kommen oft mit dem StreetScooter Work, dem elektromotorbetriebenen Lieferwagen. Für Unterstützung beim Transport von Lasten kann bei einem Lastenfahrrad ein elektrischer Hilfsmotor sorgen, sodass Elektrolastenfahrräder wie andere Elektrofahräder bis zu 25 Stundenkilometer fahren können. Für sie gelten die gleichen Verkehrsregeln wie für nicht motorisierte Fahrräder. Selbst einfache Lastenräder können ein Vielfaches ihres Eigengewichtes transportieren. Je nach Modell können mehr als 200 Kilogramm Zuladung befördert werden. Die Rahmen der Räder sind extrem stabil. Je nach Modell haben sie ausladende Gepäckträger oder teils sehr lange Radstände. Häufig werden Lastenräder zum Gütertransport eingesetzt, im privaten Bereich hingegen werden sie meist in einer Mischform genutzt – man kann damit auch Kinder transportieren. Eine gute Alternative zum Fahrradanhänger. Auf dem Markt sind zwei- und dreirädrige Modelle zu finden. Sehr beliebt sind die zweirädrigen Modelle, auch einspurige Lastenräder genannt, da sie in ihrem Fahrverhalten normalen Fahrrädern sehr ähneln. Die Transportfläche befindet sich bei einspurigen Lastenrädern im Rahmen. Schwerpunktartig sind dabei die häufigen Ausführungen mit der tiefen Ladefläche zwischen Lenker und Vorderrad. Die dreirädrigen Lastenräder, auch zweispurige Lastenräder genannt, haben eine große Transportkiste auf zwei Rädern vor dem Lenker oder hinter dem Sattel. Beim Anfahren unterstützt der Elektromotor bei der Handhabung des beladenen Rades.

Mobilitätsmanager und Familienvater Bastian Wetzke besitzt das Familienlastenrad seit über sechs Jahren. „Unser kleiner Sohn ist früher mit dem Fahrrad gefahren worden, als mit dem Auto. Bei uns ersetzt das Lastenrad im alltäglichen Gebrauch auf den kurzen Wegen ein Auto vollständig“, so Wetzke.

Aufgrund ihrer Klimafreundlichkeit kann der Kauf eines Lastenrades finanziell durch verschiedene Programme gefördert werden. Ob und welche Fördermittel Sie erhalten können, können Sie beim Fördermittelcheck der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft CO₂online (www.co2online.de/foerdermittel/) einsehen. Eine Förderung der Anschaffung eines Lastenrades in Höhe von 30 % (maximal 2500 Euro oder 3000 Euro je nach Förderprogramm) ist meist für Körperschaften des privaten oder öffentlichen Rechts, gemeinnützigen Organisationen, Unternehmen, Freiberufler und Kommunen möglich. Für den privaten Gebrauch gibt es in den meisten Fällen derzeit keine Fördermöglichkeiten. Eventuell bietet Ihr Energieversorger einen Bonus beim Kauf eines Elektrolastenfahrrades an – nachfragen lohnt sich!

Die Alltagstauglichkeit eines Lastenfahrrades können Sie mit dem VCD-Lastenrad „Senderblitz“ seit September 2019 testen. Der Senderblitz ist kostenlos online für bis zu vier Tage am Stück unter lastenrad-muehlacker.de buchbar und an der Ausleihstation des Kaufhauses Sämann in Mühlacker ausleihbar. Die Anschaffung und Unterhaltung des elektrischen Lastenrades werden durch Spenden finanziert. Zu 30 % ist das einspurige Modell gefördert durch das Land. Nach der Einweisung für den Erstnutzer kann die Fahrt losgehen. Mit dem Senderblitz können Sie problemlos beispielsweise Ihren Großeinkauf bis 100 Kilogramm transportieren oder auch einen Ausflug ins die Natur machen.

Der Nachhaltigkeits-Tipp des ebz ersetzt den bisherigen Energiepar-Tipp.

Kostenlose Energieberatung im Rathaus Dietlingen

Am **Dienstag, den 17. November 2020** steht Ihnen von **16-18 Uhr im Rathaus Dietlingen (Zimmer 5 (EG) Rathaus Dietlingen, Östliche Friedrichstraße 2, 75210 Keltern)** eine qualifizierte und unabhängige Energieberaterin vom Energie- und Bauberatungszentrum ebz. Pforzheim/Enzkreis für eine **kostenfreie Beratung** zur Verfügung. **Eine Beratung dauert etwa 45 Minuten.** Wenn Sie einen Termin wünschen, dann melden Sie sich bitte bis zum 12. November 2020 bei Frau Bergmeyer über die Telefonnummer 07236/938350 oder per Mail unter a.bergmeyer@keltern.de an.

Für die Beratung ist es hilfreich aber nicht notwendig, die Strom- und Heizkostenabrechnung oder auch Baupläne zum Termin mitzubringen, damit einzelfallbezogen beraten werden kann. Das Angebot ist dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie über die Verbraucherzentrale **kostenlos.**

Bitte beachten Sie die Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen

aufgrund der Corona-Krise:

Wir sind verpflichtet, die Kontaktdaten der VerbraucherInnen zu dokumentieren, um Ansteckungswege nachvollziehen zu können. Grundsätzlich ist ein Mindestabstand von 1,5 m, möglichst 2 m, zwischen VerbraucherIn und Beraterin einzuhalten. Die Anwesenden werden in der Beratung durch einen Plexiglas-Sprecherschutz abgeschildert. Zur Erfüllung der Baden-Württembergischen Coronaverordnung erfolgt beim Eintritt eine Händedesinfektion durch die VerbraucherIn. Während des gesamten Aufenthaltes im Rathaus ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Bei einer Covid-19-Erkrankung innerhalb von zwei Wochen nach einer Beratung sind Sie dazu verpflichtet, die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, Paulinenstraße 47, 70178 Stuttgart – Tel. 0711-669110 – binnen drei Tagen zu kontaktieren.

Die Beratung kann sowohl für Mietwohnungen, Neubauten als auch für eine anstehende Sanierung oder bei einer angedachten Anschaffung von Anlagen zur Nutzung von erneuerbaren Energien in Anspruch genommen werden.

Bei weiterem Beratungsbedarf kann bei dieser Gelegenheit ein Termin für eine vertiefte Energieberatung vor Ort am Bau- oder Wohnobjekt vereinbart werden. Die angebotenen Checks der Verbraucherzentrale reichen von Basis-, Heiz-, Solarwärme-, Gebäude- bis hin zum Detail-Check und dem Eignungscheck Solar. Dabei gibt die geschulte Energieberaterin eine fundierte Einschätzung je nach Bedarf der energetischen Situation, des Heizsystems, der Gebäudehülle oder der solarthermischen Anlage. Dazu erhalten Sie einen Kurzbericht mit Ergebnissen des Checks und Handlungsempfehlungen.

Zudem bietet das ebz die Energieberatung zu Corona-Zeiten auch telefonisch unter 07231 3971 3600 an. Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr, jeden ersten Dienstag und Donnerstag bis 19.00 Uhr.

Nächster Beratungstermin (aufgrund der Corona-Krise unter Vorbehalt): Di, 15. Dezember, 16-18 Uhr

Terminvereinbarung:

Telefonnummer: 07236/938350

E-Mail: a.bergmeyer@keltern.de

ebz. Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis gGmbH
Am Mühlkanal 16, 75172 Pforzheim

Telefon: +49 (0) 7231 3971 3600, Fax: +49 (0) 7231 39 71 30 19
info@ebz-pforzheim.de, www.ebz-pforzheim.de

Das ebz Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim Enzkreis informiert Bauherren individuell, produkt- und herstellerneutral über alle Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbauprojekt plant, kann sich bei den erfahrenen Energieberatern wertvolle Tipps holen.

GEMEINDENACHRICHTEN



Dietenhausen · Dietlingen · Eilmendingen · Niebelsbach · Weiler

ABONNEMENT AUFTRAG

Baur-Typoform GmbH | Dieselstraße 15 | 75210 Keltern
Telefon 0 72 36 . 93 55-0 | Fax 93 55-55
gn-keltern@baudruck.de

- Papierversion**
- E-Paper**
- E-Paper statt Papier
(für bereits bestehende Abos)**
- Kombi-Version (Papier und E-Paper)**

Halbjahrespreis 11,50 € | Kombi-Version 18,50 €.

Bei Postzustellung beträgt der Abonnement-Preis
halbjährlich 47,50 €.

Ich möchte ab sofort | ab _____
die Gemeindenachrichten Keltern regelmäßig beziehen:

ANSCHRIFT DES ABONNENTEN:

Name | Vorname: _____

Straße: _____

PLZ | Ort: _____

Telefon _____

E-Mail (Abonnet): _____

E-Mail (Empfänger): _____

BANKVERBINDUNG:

Bank: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Ort | Datum: _____

Unterschrift: _____

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen für das Abonnement der Gemeindenachrichten Keltern durch Lastschrift einzuziehen.